

**Rhein Chemie Rheinau GmbH**

Düsseldorfer Straße 23–27  
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich  
Telefon +49 (0) 621-8907-455  
Fax +49 (0) 621-8907-8455  
martina.bitterlich@rheinchemie.com  
www.rheinchemie.com

## Rhein Chemie baut Bildungsinitiative für Mannheimer Schulen im Jubiläumsjahr aus

- Unternehmen erweitert Projekt „Chemistry Lab Kautschuk und Gummi“ mit neuen Unterrichtsmaterialien für rund 50.000 Euro.
- OB Kurz lobt Engagement für Bildungs- und Nachwuchsbereich
- Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts an Schulen der Stadt Mannheim
- Erweiterung für Gymnasien und berufsbildende Schulen gestartet
- Eigenes Chemistry Lab für Realschulen beginnt im neuen Schuljahr

---

**Mannheim** – Anlässlich ihres 125. Geburtstags weitet die Rhein Chemie Rheinau GmbH, eine 100-prozentige Tochter des Kölner Spezialchemie-Konzerns LANXESS, ihre Bildungsinitiative mit der nächsten Stufe des erfolgreichen Projekts „Chemistry Lab Kautschuk und Gummi“ für Schulen der Stadt Mannheim aus.

Im Rahmen des Projekts stellt die Rhein Chemie den Schulen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung und bietet Besuche in den Betrieben des Unternehmens an. Dafür investiert das Unternehmen rund 50.000 Euro. „Zu unserem 125-jährigen Jubiläum erweitern wir dieses Angebot: Für die Gymnasien legen wir das Programm für das Fach Chemie in der Sekundarstufe II neu auf und ergänzen es für den Unterricht in Naturwissenschaft und Technik in der Sekundarstufe I. Auch den Realschulen bieten wir jetzt ein speziell zugeschnittenes Chemistry Lab an“, sagt Rhein Chemie-Geschäftsführer Dr. Anno Borkowsky.

Im Rahmen einer Feierstunde zum 125-jährigen Bestehen der Rhein Chemie am heutigen Dienstag wurde von Dr. Anno Borkowsky symbolisch ein Chemistry Lab-Koffer mit neuem Unterrichtsmaterial an Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sowie zahlreiche Mannheimer Schulleiter bzw. deren Vertreter übergeben.

Oberbürgermeister Kurz bedankte sich bei Rhein Chemie und lobte deren Anstrengungen für den Bildungs- und Nachwuchsbereich, in den das Unternehmen erheblich investiere. „Im Zuge des demographischen Wandels werden qualifizierte Fachkräfte zur wertvollsten Ressource eines Unternehmens. Rhein Chemie hat das frühzeitig erkannt und übernimmt Verantwortung“, so Kurz. „Für mich ist das Chemistry Lab ein gelungenes Beispiel für eine gezielte Förderung des naturwissenschaftlichen Angebots der Mannheimer Schulen, um jungen Menschen einen anschaulicheren und praxisnäheren Unterricht zu ermöglichen und die Qualifikation der Schüler in diesen Fächern zu verbessern.“

## **Knowhow für eine gute Zukunft**

Das Chemistry Lab Kautschuk und Gummi wurde 2012 initiiert und ist speziell auf den Unterricht in Chemie (Sekundarstufe II) und Naturwissenschaft und Technik (NwT, Sekundarstufe I) an weiterführenden Schulen sowie auf den Unterricht im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten (NwA) an Realschulen zugeschnitten. Es orientiert sich am Bildungsplan für Baden-Württemberg.

Aktuell setzen bereits acht Gymnasien, eine berufsbildende Schule und eine Gesamtschule das Chemistry Lab im Chemie- und NwT-Unterricht ein. Der Auftakt für Realschulen findet im neuen Schuljahr mit der Lehrerschulung bei Rhein Chemie im Oktober 2014 statt.

Das Programm umfasst fünf bis acht Unterrichtsstunden, die von den Lehrern flexibel in den Unterricht integriert werden können. Jede Schule erhält einen Chemistry Lab Koffer mit Lehrerhandbuch und CDs mit umfangreichen Unterrichtsmaterialien. Anschauungsmaterial, spannende Experimente in der Schule und ein abschließender Besuch bei Rhein Chemie sind für die Jugendlichen eine praxisnahe Bereicherung des Unterrichts.

„Schüler sagen uns, dass sie erst durch das Chemistry Lab verstanden haben, warum man mit Hochleistungs-Reifen überhaupt Energie sparen kann. Der Jugend gehört die Zukunft, und zu einer guten Zukunft gehört nun einmal solides Wissen. Mannheim soll ein Hightech-Standort bleiben. Ich freue mich, wenn wir dazu einen kleinen Beitrag leisten können“, so Borkowsky.

Rhein Chemie hat im Rahmen ihrer Bildungsinitiative allein in den letzten vier Jahren mehr als 430.000 Euro in die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts und des Forschungsangebots an Schulen der Stadt Mannheim investiert.

**Über Rhein Chemie:**

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Die Rhein Chemie-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 346 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter, davon 470 an ihrem Hauptsitz in Mannheim. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Köln, Deutschland.

Mannheim, 24. Juni 2014

bit (2014-06-806DE)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.